

Trial Welt-Jugendspiele in Aywaille / BEL

Die erste Siegerin in der neuen Kategorie Youth Girls: **Sheyla Wipf**

Für diesen wichtigen Wettkampf qualifizierten sich zwei Trialisten und eine Trialistin vom Radfahrerverein Vordemwald.

Am Freitag fanden als erstes die Team-Wettkämpfe statt. Diese Disziplin ist neu an den Jugendweltspielen. Die besten Fahrer von jeder Kategorie starten für ihr Land in einem Team mit mindestens vier Fahrern und maximal sechs. Für die Schweiz starteten fünf: Theo Benosmane in der Kategorie Poussin, Sheyla Wipf für die Youth Girls, Romain Bellanger für die Cadets, Loris Gonzales für die Benjamins und Vito Gonzales für die Minimes. Es gab für jeden Fahrer fünf Sektoren mit jeweils vier Hindernissen zur Auswahl. Bei dem passieren ohne Fehler vom kleinsten Hindernis bekam das Team 10 Punkte. Die etwas schwereren Hindernisse 20 Punkte bis hin zu 40 Punkten. Jeder Fahrer durfte sich das Hindernis frei auswählen oder sogar auslassen. An diesem Tag brillierten die Spanier, die Deutschen und die Franzosen. Alle drei Teams nahmen mit dem Maximum an Fahrern von sechs Stück teil. Die Schweiz belegte mit einem Fahrer weniger den vierten Platz vor Italien, Belgien und der tschechischen Republik.

Am Samstag galt es für Noel Wipf und Florian Hofer ernst. Ihr Start bei den Benjamins war um 14:30 Uhr. Noel Wipf fuhr von Anfang an sehr ruhig, konzentriert und meisterte die Hindernisse sehr professionell. Durch einen Patzer in der ersten Runde, wo er das Gleichgewicht verlor und die maximale Strafpunktzahl von fünf einstecken musste, hat er somit auch die Chance auf den Finallauf vergeben. Die zweite Runde meisterte er mit nur gerade zwei Strafpunkten. Somit hatte er in den beiden Runden zusammen mit jeweils fünf Hindernissen total 11 Strafpunkten. Ein Final ohne den Patzer wäre also bestens möglich gewesen. Schade, aber er zeigte zwei starke Runden und war somit von allen Schweizern bei den Jungs im Alter von 9-15 Jahren der Bestplatzierte. Florian Hofer belegte bei seiner ersten Teilnahme an den Jugendweltspielen den 27igsten Platz mit Total 45 Strafpunkten. Die drei Podestplätze wurden belegt von drei Spaniern 1. Pol Cabre-Verdiell, 2. Marti Riera und 3. Alan Rovira.

Der Sonntag war der Finaltag von allen Kategorien. Sheyla Wipf aus Vordemwald startete in der Kategorie Youth Girls. Ihr morgen begann früh und war voll und ganz dem Trialsport gewidmet. Nach einer kurzen Teambesprechung mit den beiden Nationaltrainern Jean Daniel Savary und Roman Iten ging es gemeinsam in die Sektoren zur Besichtigung. Jedes Hindernis wurde genauestens unter die Lupe genommen und bei einer allfälligen Unsicherheit, wurde dies im Anschluss beim Einfahren noch etwas im Aufwärmsektor geübt und an der Technik gefeilt. Karin Moor, welche nicht nur Sheyla's Trainerin in Vordemwald ist, sondern auch neunfache Weltmeisterin im Trial, reiste zur Unterstützung an. Sie begleitete Sheyla ebenfalls während dem Wettkampf und fieberten gemeinsam mit den Zuschauern, Freunden und Eltern mit. Sheyla Wipf musste drei Runden mit jeweils fünf Sektoren passieren. Sie zeigte sich von Anfang an nervenstark und äusserst konzentriert. Bereits nach der ersten Runde ging sie in Führung mit vier Punkten Vorsprung. Die Zuschauer, ja bald Fan's, liefen mit ihr mit und begleiteten sie von Sektor zu Sektor und unterstützten sie mit starkem Applaus und natürlich mit ihrer Anwesenheit. Nach der zweiten Runde konnte sie sich einen Vorsprung von fünf Strafpunkten erarbeiten. Die dritte Runde zeigte sie absolut souverän und es war ihre beste Runde mit nur sechs Strafpunkten. Somit war bereits beim beenden des letzten Sektors klar, dass sie heute den ersten grossen internationalen Titel für sich schreiben konnte. Somit war sie die erste Siegerin in der neuen Kategorie Youth Girls und holte sich den verdienten Titel.

Gross waren die Emotionen und die Tränen flossen nicht nur bei den übergläcklichen Eltern, auch bei Freunden, Nationaltrainer und Trainerin.

